



NRW

LAG AWO NRW • Postfach 10 02 45 • 44002 Dortmund

An die Abgeordneten des nordrhein-westfälischen
Landtags
(außer den Abgeordneten der AfD)

Landesarbeitsgemeinschaft
der Arbeiterwohlfahrt

Der Vorsitzende

Kronenstraße 63 - 69
44139 Dortmund
Tel. (02 31) 54 83 - 0
Fax (02 31) 54 83 - 209
E-Mail : lag-awo-nrw
@awo-ww.de
www.lag-awo-nrw.de

Michael Scheffler
Durchwahl: - 338

23.03.2020

Sondersitzung des Landtags am 24.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

unser Land, dies bedarf natürlich eigentlich keiner Erwähnung mehr, befindet sich in einer außergewöhnlichen Krise. Besonders gefordert sind unser Gesundheitssystem, die anderen Systeme der sozialen Versorgung und alle, deren Aufgabe es ist, die öffentliche Ordnung und Sicherheit aufrechtzuerhalten.

Die getroffenen, notwendigen Maßnahmen sowie die sicher noch zu treffenden weiteren Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus, haben auch gewaltigen Einfluss auf die Volkswirtschaft Deutschlands und Nordrhein-Westfalens. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich die Einbringung des Nachtragshaushalts in Höhe von 25 Milliarden €, den Sie, sehr verehrte Damen und Herren Abgeordnete, am 24.03.2020 beraten werden.

Diese exorbitante finanzielle Anstrengung des Landes kann dazu beitragen, dass Existenzen gerettet werden und die Handlungsfähigkeit unseres Sozialstaates aufrechterhalten bleibt.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, so auch die Arbeiterwohlfahrt, sind, das wissen Sie natürlich, ganz wesentliche Leistungserbringer in unserem Sozialsystem – als Träger z.B. von Tageseinrichtungen für Kinder, in der offenen Ganztagschule, in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen und in der Pflege.

Unsere Beschäftigten, insbesondere in der Pflege, leisten zurzeit, trotz einer krankheitsbedingt immer weiter schrumpfenden Belegschaft, Außergewöhnliches. Die Bedingungen, unter denen sie dies tun, werden von Tag zu Tag schwieriger. Schutzmittel gehen zur Neige, die Organisation der Kinderbetreuung erfordert immer mehr Kraft und natürlich wächst auch die ganz persönliche Angst vor einer Infektion.

Die Arbeiterwohlfahrt tut alles, um ihre sozialen Dienstleistungen aufrechtzuerhalten, ohne momentan dabei auf die wirtschaftlichen Folgen für uns als Träger zu achten. Wir müssen für Schutzmittel den vielfachen Preis zahlen. Wir stellen, den Aufrufen der Politik folgend, Beschäftigte, sobald ein Risiko vermutet werden muss, frei, ohne dass die Refinanzierung der Kosten gesichert ist. Wir werden nicht refinanzierte Einnahmeverluste

Vorsitzender
Michael Scheffler

Geschäftsführer
Uwe Hildebrandt

Sparkasse Dortmund
IBAN DE23440501990001327933
BIC DORTDE33XXX

haben: In den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, bei den schulischen Integrationshelfern, bei Mutter-Kind-Kuren, bei Reisen für ältere und benachteiligte Menschen und in vielen anderen Bereichen mehr.

Dies alles kann zur Schließung von Angebot und sogar zur Insolvenz ganzer Träger innerhalb der Arbeiterwohlfahrt in NRW führen.

Wenn wir uns jetzt an Sie, sehr verehrte Damen und Herren Abgeordnete wenden und um angemessene Berücksichtigung der gesamten Freien Wohlfahrtspflege im Nachtragshaushalts bitten, dann ist dies nicht das „übliche Ritual“ mit dem wir uns bei den normalen, jährlichen Beratungen des Landeshaushalts begegnen. Jetzt steht für die soziale Infrastruktur unseres Landes und damit vor allem für die betreuten Menschen und die Beschäftigten viel mehr auf dem Spiel.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Scheffler', written in a cursive style.

Michael Scheffler
- Landesvorsitzender -